Markt Essing

Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

der Markt Essing

am Dienstag, 20. Oktober 2026

im Sitzungssaal Rathaus Essing

MRE-008-2026

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

1. Bürgermeisterin
Sixt, Martina

Marktratsmitglied
Brunner, Christian
Donauer, Peter
Harster, Thomas
Karl, Markus
Köbler, Sonja
Schneider, Matthias
Schöls, Thomas
Schweiger, Christoph
Weigl, Julian
Zitzelsberger, Andreas

Schriftführer
Fiebig, Frank

Fehlend:

Marktratsmitglied

Rapp, Andreas	Entschuldigt fehlend
Schlögl, Petra	Entschuldigt fehlend

Öffentliche Tagesordnung

01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 15.09.2026

02 Bauanträge

02 A Bauantrag
Nutzungsänderung des Erdgeschosses in eine Ferienwohnung und Erweiterung des bestehenden Balkonvorbaus
Fl.-Nr. 45 Gemarkung Neuessing
Lage: Oberer Markt
Antragsteller: Silvia Kilger und Michael Köbler
E-2026/9; B-2026-1103
Noch keine Stellungnahme angefordert!

02 B Information
Verlängerung Bauantrag
Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage
Fl.-Nr. 205/5 Gemarkung Neuessing
Lage: Eisenbrünnerl
Antragsteller: Sven-Maximilian und Verena Nowy
E-2021/7; B-2021-763

03 Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Essing

04 Beauftragung der Fa. Pflieger, Riedenburg, mit dem Ausschneiden des Burggrabens
Bestätigung des Beschlusses im Umlaufverfahren

05 Informationen und Anfragen

TOP 01 Genehmigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 15.09.2026

Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Marktgemeinderatssitzung vom 15.09.2026 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02	Bauanträge

TOP 02 A	Bauantrag Nutzungsänderung des Erdgeschosses in eine Ferienwohnung und Erweiterung des bestehenden Balkonvorbaus Fl.-Nr. 45 Gemarkung Neuessing Lage: Oberer Markt Antragsteller: Silvia Kilger und Michael Köbler E-2026/9; B-2026-1103 Noch keine Stellungnahme angefordert!

Sachvortrag:

Bis dato wurden wir vom Landratsamt noch nicht aufgefordert eine Stellungnahme abzugeben, daher wird die Behandlung im Marktgemeinderat derzeit noch zurückgestellt.

TOP 02 B	Information Verlängerung Bauantrag Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage Fl.-Nr. 205/5 Gemarkung Neuessing Lage: Eisenbrünnerl Antragsteller: Sven-Maximilian und Verena Nowy E-2021/7; B-2021-763

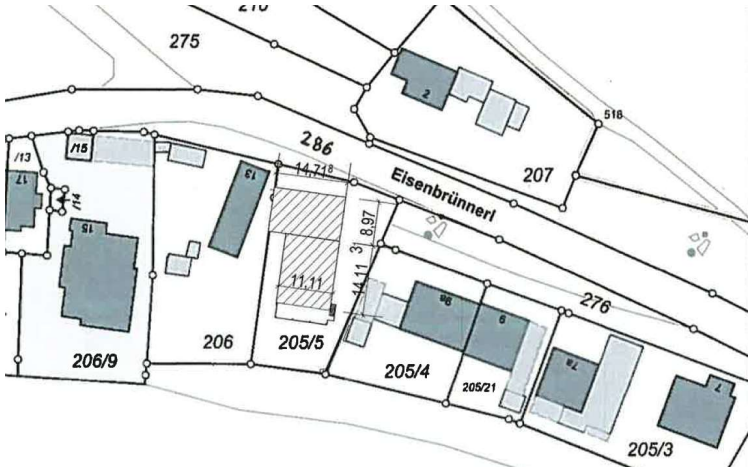
Sachvortrag:

In der letzten Sitzung des Marktgemeinderates vom 15.09.2026 tauchte im Rahmen des Bauantrages „Errichtung einer Grenzmauer“ die Frage nach dem Sachstand des Bauantrages „Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage“ auf:

1. Mit Bescheid des Landratsamtes Kelheim Nr. B-2021-763 vom 28.06.2021 wurde der Bauantrag befürwortet.

2. Mit Antrag vom 27.01.2025 wurde von den Antragstellern die erste Verlängerung des Bauantrages beantragt. Der Marktgemeinderat befürwortete am 18.03.2025 die Verlängerung. Mit Bescheid des Landratsamtes vom 24.03.2025 wurde der Verlängerung bis einschließlich 28.06.2029 stattgegeben.

„Errichtung einer Grenzmauer“
Für den Bauantrag „Errichtung einer Grenzmauer“ (E-2026/7; B-2026-491) wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Zwischenzeitlich wurde vom Landratsamt mit Bescheid vom 12.10.2026 das verweigerte gemeindliche Einvernehmen ersetzt und die Grenzmauer genehmigt. Der Bescheid ist im RIS zur Einsichtnahme hinterlegt.



Lageplan

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 03	Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Essing

Sachvortrag:

Mit der Reform des BayKiBiG im Juli 2026 wurde u.a. beschlossen, den Elternbeitragszuschuss nicht mehr auszuzahlen, sondern in das Finanzvolumen für die Betriebskostenförderung der Kindergärten einzupreisen. Langfristig (bis 2029) soll somit eine höhere Förderquote des Freistaats Bayern für die Kinderbetreuungseinrichtungen erreicht werden.
Bisher durchgeführte Prognoseberechnungen deuten aber daraufhin, dass die Erhöhung der Förderquote von 25 % bei den gemeindlichen Trägern nicht ankommen wird. Überproportional ansteigende Betriebs- und Personalkosten sind dabei noch nicht berücksichtigt, genauso schwierig ist es, die Betreuungszeiten bis 2029 zu prognostizieren.
Durch den Wegfall des Elterngeldzuschusses ist eine Anpassung der Satzung erforderlich, da ansonsten die Kindergartengebühren automatisch für die Eltern um 100 € steigen. Um die finanzielle Belastung des Marktes Essing in Grenzen zu halten, ist andererseits eine Erhöhung der Einnahmen bei den Kindergartengebühren erforderlich. Das Defizit 2025 betrug ca. 200.000 €

Im Jahr 2027 ist mit einer Erhöhung der staatlichen Förderung in Höhe von ca. 30.000 € zu rechnen.
Daher wird eine Anpassung der Kindergartengebühren in Höhe von 40 €/Monat vorgeschlagen.
Bei den Krippengebühren wird eine Anpassung von 25 €/Monat vorgeschlagen.
Eine regelmäßige jährliche Überprüfung und ggf. Anpassung der Gebühren erscheint sinnvoll.

Das Thema wird im Gremium ausführlich diskutiert. Einerseits möchte man die Eltern nicht übermäßig belasten, andererseits wird auch die Höhe des jährlichen Defizits gesehen, für welches die Allgemeinheit aufkommen muss.

Man einigt sich dahingehend, dass die Gebühren für den Kindergarten je Kind um 50 € statt 100 € steigen. Die Kinderkrippengebühren bleiben unverändert. Außerdem soll jährlich im Juni eine Evaluierung stattfinden.

Beschluss:

Die monatlichen Gebühren werden in der Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung zum 01.01.2027 wie folgt angepasst:

a) für den Besuch der Kinderkrippe unverändert

Buchungszeit	Gebühr
4-5 Stunden	302,50 €
über 5-6 Stunden	324,50 €
über 6-7 Stunden	346,50 €
über 7-8 Stunden	368,50 €

b) für den Besuch des Kindergartens

Buchungszeit	Gebühr
bis 5 Stunden	112,50 €
über 5-6 Stunden	125,00 €
über 6-7 Stunden	137,50 €
über 7-8 Stunden	150,00 €

Eine neue Satzung ist zu erstellen.

Einmal jährlich wird die Kostenentwicklung sowie der staatliche Förderzuschuss dem Marktratsgremium vorgelegt, um über eine Anpassung der Elternbeiträge zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 04	Beauftragung der Fa. Pflieger, Riedenburg, mit dem Ausschneiden des Burggrabens Bestätigung des Beschlusses im Umlaufverfahren

Sachvortrag:

Das Freischneiden des Burggrabens wurde bei der Begehung von den anwesenden Markträten mehrheitlich befürwortet.

Die Firma Pflieger aus Riedenburg ist auf Baumpflege auf anspruchsvollen Grundstücken spezialisiert.
Ein Angebot für den kompletten Ausschnitt können sie aufgrund der einzigartigen Gegebenheiten nicht abgeben. Daher kann auch keine Vergleichbarkeit mit potentiellen anderen Anbietern hergestellt werden.
Der Maschinenring würde mit Maschinen und Hilfsmitteln auf Anforderung unterstützen.

Mit der Fa. Pflieger wurde zunächst vereinbart:
Die Arbeiten werden zeitnah aufgenommen, beginnend mit der Freilegung des Treppenabgangs, zunächst für eine Woche.

Danach wird der Fortschritt besprochen und ein Folgeangebot abgegeben.

MR Schweiger bittet darum, dass dem Markträten mitgeteilt wird, wann mit diesen Arbeiten begonnen wird.

Beschluss:

Der bereits im Umlaufverfahren beschlossenen Beauftragung der Fa. Pflieger für die Freischneidung des Burggrabens wird zugestimmt. Die Beauftragung erfolgt zunächst für eine Woche und den Einsatz von drei Arbeitskräften.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 05	Informationen und Anfragen

Sachvortrag:

Die erste Bürgermeisterin informiert den Marktrat über folgende Themen:

- Die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die PV-Anlage Unterer Markt Nr. 8 liegt vor.
- Sie wird Herrn Ertl von der VGem Ihrlerstein beauftragen, Hundekotmülleimer zu beschaffen. **MR Schneider** möchte in dem Zusammenhang wissen, was mit dem Inhalt der Hundekotmülleimer geschehe. Bgm. Sixt wird sich über die Entsorgung mit dem Bauhof besprechen.
- Die stattgefundene Spielplatzbegehung war sehr konstruktiv. Die Anwesenden haben ihre Mithilfe signalisiert. U.a. wurde eine Lösung für den Aufstieg auf die Seilbahn besprochen. Die weiteren Arbeiten am Spielplatz erfolgen Schritt für Schritt.

MR Brunner informiert den Marktrat über den Sachstand bei der Rissesanierung der Straßen durch die Fa. Luley. Die Arbeiten gehen in der kommenden Woche weiter. Für weitere Sanierungsarbeiten im Blow-Patcher-Verfahren wird noch ein Angebot durch die Fa Luley erstellt.

Außerdem möchte **MR Brunner** den Sachstand bei der Maßnahme Ortseingang West wissen. Hier informiert **Bürgermeisterin Sixt**, dass die Maßnahme noch beim Planer zur Ausarbeitung liege.

MR Brunner bittet darum, dass für eine Entscheidung über Parkautomaten noch vor der Haushaltsplanung für 2027 erfolgen solle. **Bürgermeisterin Sixt** bittet ihn, hierfür einen förmlichen (schriftlichen) Antrag zu stellen.

MR Harster berichtet, dass für die Wanderwege alle Schilder angebracht wurden und der Wanderweg Schlaufe 2026 zertifiziert ist. Allerdings bemängelt er den Zustand der Treppe von Heidenstein auf die KEH 5. Diese ist Teil des Wanderwegenetzes. Die Treppe endet direkt an der Straße KEH 5, welche für die Weiterbenutzung des Wanderwegs überquert werden muss, da sich der Fußweg auf der Brücke über den Main-Donau-Kanal auf der gegenüberliegenden Seite befindet. Dieses Thema wird im Marktrat ausführlich diskutiert. **MR Donauer** macht den Vorschlag, da es sich um eine Kreisstraße handelt, das Landratsamt zu kontaktieren. **MR Schneider** findet, dass zunächst der Eigentümer der Brücke und der Treppe festgestellt werden muss, um das weitere Vorgehen abzuwägen.

MR Schweiger berichtet, dass er darauf angesprochen wurde, wann der Funkmast errichtet wird. Er bittet darum, dass auf dem WhatsApp-Kanal hierzu Informationen an die Bevölkerung weitergegeben werden.

MR Zitzelsberger bittet darum, dass beim Rückschneiden der Hecken und Bäume der Ortsteil Randeck nicht vergessen wird.

MR Harster wurde von Touristen angesprochen, welche das Feuerwehrmuseum suchten. Das Feuerwehrmuseum ist bei google.de zu finden, jedoch nicht auf googlemaps. Herr Dietz von der Verwaltung solle dies bei googlemaps eintragen lassen.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Für die Richtigkeit:

Martina Sixt
1. Bürgermeisterin

Frank Fiebig
Schriftführung